



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Neuntes Podium für Audi Sport in FIA WTCR

- **Audi Sport Team Comtoyoyou mit Frédéric Vervisch und Denis Dupont Dritter in China**
- **Vier Audi-Piloten beim Lauf in Ningbo in den Punkterängen**
- **Denis Dupont erstmals bester Fahrer eines Audi RS 3 LMS**

Ningbo/Neuburg a. d. Donau, 30. September 2018 – Audi Sport customer racing setzte beim siebten Lauf zum WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup in China seine Podiumsserie fort. Während der Belgier Frédéric Vervisch aus dem Audi Sport Team Comtoyoyou zum fünften Mal in diesem Jahr auf dem Podest stand, hielt sein Landsmann und Teamkollege Denis Dupont zum ersten Mal einen Pokal in Händen. Bereits im zweiten Qualifying war er als Sechster erstmals bester von sechs Fahrern eines Audi RS 3 LMS.

Die siebte von zehn Veranstaltungen stand für viel Licht, aber auch ein wenig Schatten. In drei Rennläufen sammelten mit Frédéric Vervisch, Denis Dupont und den beiden Franzosen Nathanaël Berthon und Aurélien Panis vier verschiedene Audi-Piloten für die belgische Mannschaft Comtoyoyou Racing in China Punkte. Das Audi Sport Leopard Lukoil Team mit Jean-Karl Vernay und Gordon Shedden fuhr dagegen erstmals keine Zähler ein.

Im ersten Qualifying hatte Vervisch mit Startplatz zwei seine vorherige persönliche Trainingsbestleistung vom Nürburgring egalisiert. Im ersten Rennen verdiente sich der Belgier mit Platz drei bereits seine fünfte Trophäe in diesem Jahr. Das turbulente zweite Rennen beendete Denis Dupont nach einer fehlerfreien Fahrt als bester Audi-Pilot auf Platz vier. Da sein Audi RS 3 LMS unbeschadet geblieben war, hatte er auch im dritten Rennen von Startplatz sechs gute Chancen. Der 25 Jahre alte Nachwuchsfahrer nutzte sie optimal, hielt sich erneut aus dem Gedrängel im Spitzenfeld heraus und überquerte die Ziellinie als Dritter. Auch eine Rennunterbrechung zur Reparatur einer beschädigten Streckenbegrenzung brachte den Belgier an seinem bislang besten Wochenende nicht aus dem Rhythmus. Frédéric Vervisch fuhr dahinter in einer beherzten Fahrt noch den vierten Platz heraus. Nathanaël Berthon verbuchte im zweiten und im dritten Rennen je einen achten Platz, Aurélien Panis die neunte Position im abschließenden Lauf.

„Herzlichen Glückwunsch an Jean-Michel Baert, seine Comtoyoyou-Mannschaft und alle Piloten“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Ihnen ist ein gutes Wochenende mit zwei Podestplätzen und einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelungen.“ Für das Audi Sport



Leopard Lukoil Team dagegen war die Veranstaltung ein Rückschlag. Jean-Karl Vernay erzielte nach zwei Qualifying-Ergebnissen außerhalb der Top Ten keinen Punkterang, Teamkollege Gordon Shedden musste sich ebenfalls mit Positionen außerhalb der ersten zehn begnügen. Im abschließenden Rennen zeigte der Schotte aber mit einer Verbesserung von Startplatz 21 auf Position 13 eine schöne Aufholjagd.

Bereits in einer Woche folgt die achte Veranstaltung der FIA WTCR. Die Teams reisen von Ningbo in die rund 900 Kilometer weiter westlich gelegene chinesische Millionen-Metropole Wuhan. Dort starten die Piloten auf dem dritten von vier Stadttrennkursen in dieser Saison.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.